

Damit sich Abfallberge nicht uferlos ausdehnen

... hat sich die Firma Wacker aus Filderstadt dem Recycling von Baustoffen verschrieben

FILDERSTADT (SF). Pfandflaschen aus Glas können bis zu sechs Jahre alt werden. Erst wenn sie 50 Mal im Umlauf waren, haben sie ausgedient. Genauso hat ein Ziegelstein längst noch nicht sein Werk getan, wenn er einmal verbaut ist. Schließlich kann es sich heute niemand mehr leisten, wertvolle Rohstoffe zu verschwenden. Damit sich Deponien und Abfallberge nicht ins Uferlose ausdehnen, wird es immer wichtiger, Bauschutt zu recyceln. Darauf hat sich die Firma Wacker aus Filderstadt spezialisiert.

Aufbereitet werden auf dem Firmengelände seit über zehn Jahren die verschiedenste Baustoffe. Darunter fallen auch Asphalt, Beton sowie Fels. Sie werden zu verschiedenen Körnungen gebrochen und zerkleinert, bevor sie

an die Kunden weitergegeben werden. Durch den Einsatz modernster Technik gelingt es, aus Baustellenabfällen hochwertige Baustoffe zu gewinnen. Neuerdings verfügt der Recyclingbetrieb dafür sogar über eine Prallbre-

cheranlage, die Giporec R131 FDR GIGA. Sie ergänzt die beiden anderen mobilen Prallbrecheranlagen Giporec R110C sowie die mobile Siebanlage Giposcreen S 1535 DR. Damit erledigt wird das Brechen und Sieben von Ausbauasphalt, Beton- und Mischabbruch. Den Maschinen zur Aufbereitung steht ein leistungsstarker Maschinenpark, bestehend aus Caterpillar-Baumaschinen zur Seite. Dazu zählen die beiden Radlader 950 G sowie 962 G, die drei Kettenbagger 320B, 325B sowie 325 C und ein Mobilbagger M316C. Betreut werden die Geräte von der Zeppelin-Niederlassung Böblingen, die alle anfallenden Wartungsarbeiten sowie die Ersatzteilversorgung übernimmt. Die Zeppelin-Mitarbeiter sind stets zur Stelle, wenn ihr Rat rund um einen reibungslosen Einsatz gefragt ist.



Stehen einander zur Seite beim Aufbereiten von Baustoffen: der Cat-Kettenbagger 325 C sowie die Prallbrecheranlage Giporec R131 FDR GIGA. Foto: Wacker

Anzeige

neuenh

Twister® Win

Sprechen Sie mit
und über Sie

www.neuenh